

# Lady Royale

## Oscar 's Versprechen

Von June

### Prolog: Der Sturm auf die Bastille

Hallo!

Diese Geschichte basiert auf tatsächlichen Geschehnissen und den erfundenen Charakteren aus Lady Oscar. Natürlich mußte ich auch noch ein paar Randcharas ergänzen.

Inhalt: Hauptsächlich gehts um die Tochter von Marie Antoinette. Und deren Entwicklung und Aufwuchs im Hause Grandier. Nach ihrer Entlassung aus dem Tulerien, als letztes überlebendes Mitglied der Bourbonen, wird sie mit ihrer Halbschwester ausgetauscht und zur Familie Grandier gebracht, die in der Normandie lebt. Oscar und André sind von nun an die Eltern der 16jährigien Marie Thérèse.

-----  
Prolog

Wir schreiben den 13.07.1789, den Tag vor dem Sturm auf die Bastille. Nachdem Oscar und André die Nacht miteinander verbracht haben, reiten die Beiden geschwind, mit dem Sonnenaufgang, zur Kaserne. Dort hält Oscar eine ehrliche Rede und dankt als Kommandant der königlichen Söldnergruppe ab. Ihre Soldaten jetzt Freunde lassen sie jedoch nicht gehen. Zusammen patrouillieren sie durch die aufgebrachten Straßen von Paris, den scheinwährend den königlichen Hof schützend, haben sie sich bereits auf die Seite des Volkes gestellt. Wie durch ein Wunder werden die Gruppe und Oscar nicht verletzt. Am nächsten Tag, beginnt die Besetzung der Bastille die Bevölkerung zu bombardieren. Lady Oscar erhebt ihren Säbel bekommt in dem Augenblick, als der Befehl erklingen sollte, jedoch einen Hustenanfall und bricht zusammen. Alain trägt die nun bewusstlose Lady in eine Seitengasse, wo auch André mit Sehproblemen geplagt wird. Oscar erwacht und spuckt Blut. Alain befiehlt den Beiden Paris sofort zu verlassen. Beide reiten geschwind davon. Alain winkt ihnen zu und lächelt. Derweil übernimmt ein ehemaliger Soldat Oscars das Kommando, er wird anstatt Lady Oscars wenig später durch einen Kugelhagel getötet. Eine Stunde später wird auf der Bastille die weiße Fahne gehisst. Kurz darauf wird der General und adelige Soldaten durch die Hände des Volkes getötet.

André und Oscar ritten einen Tag und eine Nacht bevor sie sich zu einer längeren Pause trauten. Mit dem Sonnenaufgang kamen sie in Arras an. Wunderschöne Stadt am Meer, flüsterte Oscar leise für sich. Wie glücklich sie hier doch stets gewesen war. Sie mieteten sich im örtlichen Gasthof ein und der Wirt begrüßte sie freundlich. Wußte er doch schon hier, das Oscar de Jarjays ihrem Rang und Titel abgeschworen hatte. Glücklicherweise war gerade ein Arzt in diesem Gasthof, da Oscar nun vollends am Ende ihrer Kräfte stand und in sich zusammensackte.

Drei Tage lang schlief sie und bemerkte nichts um sich herum. André schlief im Nebenzimmer und auch er hatte stricke Bettruhe erhalten. Sein Auge schmerzte unter dem Druckverband, der Arzt hatte eine neuartige Operationsmethode an ihm vorgenommen. Was konnte schon schief gehen, da er bald sowieso vollkommen erblinden würde. Wenn er nur noch vorher Oscars blaue Augen hätte sehen können.

Oscar erwachte nach den prophezeiten drei Tagen und man teilte ihr mit, dass eine vollständige Genesung nur am Meer erfolgen kann. Oscar stimmt einer Umsiedlung nach Dieppe in die Normandie zu, allerdings erst wenn es André wieder besser ginge.

--- FORTSETZUNG FOLGT ---